



Der Landesschülerbeirat

PRESSEMITTEILUNG

20. Juni 2020

Nr. 9/2020

Abschlussprüfungen 2020 aus Sicht der Schülerinnen und Schüler Landesschülerbeirat appelliert die Ergebnisse abzuwarten

Vor einigen Wochen kursierte noch die Aussage der Kultusministerin, dass angesichts der Coronavirus-Krise und flächendeckender Schulschließungen die baden-württembergische Landesregierung Rücksicht und Kulanz bei den anstehenden Abschlussprüfungen hat. Die Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (CDU) sagte in einem Statement am 17.03.2020 in Stuttgart: "Ob das jetzt die schwersten Prüfungen werden, 2020, das wage ich zu bezweifeln."

"Für viele Schülerinnen und Schüler schienen die Prüfungen so, als ob es tatsächlich die schwersten Prüfungen waren. Gepaart mit der besonderen Situation in diesem Jahr ist das natürlich sehr unglücklich. Die Aussage der Kultusministerin passt in den Augen des Landesschülerbeirats nicht in das Gesamtbild.", so Leandro Cerqueira Karst, geschäftsführender Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg.

"Wir erwarten keine leichten Prüfungsaufgaben und auch keine geschenkten Abschlüsse. Es geht letztendlich auch im Krisenjahr 2020 um die hochwertigen Schulabschlüsse des Landes Baden-Württemberg.", betont Leandro Cerqueira Karst.

Des Weiteren erreichten das Gremium in den Wochen nach den Prüfungen besonders Nachrichten mit den Aussagen, dass Themen die für einige Prüfungsaufgaben grundlegend waren im Unterricht nicht bearbeitet wurden. Lehrerinnen und Lehrer legen in der Prüfungsvorbereitung selbstverständlich Schwerpunkte auf Basis Ihrer Erfahrung der letzten Jahre, es besteht jedoch die Gefahr, dass dadurch das ein oder andere prüfungsrelevante Thema zu kurz kam, beklagen einige Schülerinnen und Schüler.

Die Situation vor den Prüfungen war Aufgrund der Corona-Krise für alle Beteiligten eine Herausforderung und stellte besonders die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse vor schwierigen Ausgangsbedingungen. "Wir haben Vertrauen in die Lehrerinnen und Lehrer des Landes Baden-Württemberg, dass die Korrektur, auch in Anbetracht der Gesamtlage, mit Augenmaß durchgeführt wird." appelliert Leandro Cerqueira Karst.

Das Gremium agiert in dieser heiklen Zeit nach den Prüfungen, in der wie jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler besorgt sind, vermittelnd und appelliert daran, die Ergebnisse abzuwarten. Wir stehen in engem Kontakt mit dem Ministerium um mögliche Unstimmigkeiten, gemeinsam zu eruieren. Sollte der Durchschnitt des Jahrgangs 2020, deutlich von dem der vorherigen Jahrgänge abweichen sollte die Gesamtsituation nochmals gemeinsam mit den Schülervereinerinnen und Schülervereinerern evaluiert werden.

"An die Aussage der Kultusministerin 'Kein Schüler darf einen Nachteil aus der aktuellen Situation haben, das hat absolut Vorrang.', werden wir festhalten und uns weiterhin für die Belange der Schülerinnen und Schüler einsetzen." so der geschäftsführende Vorsitzende des Gremiums. "Einen generellen 'Corona-Bonus' auf die Benotung fordern wir jedoch ausdrücklich nicht." so Cerqueira Karst weiter.

Kontakt für Rückfragen

Roman Jauch | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | pressesprecher@lsbr.de

Hintergrundinformation zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg

Als offizielles Beratungsgremium des Kultusministeriums und demokratisch legitimierte Vertretung von 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und die Ministerin versandt. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr. Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit der Kultusministerin und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.

Weitere Informationen zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.lsbr.de.